



Driven by emotion: wob-racing aus Wolfsburg

In dieser Ausgabe stellen wir eines der ältesten Formula-Student-Teams in Deutschland vor: wob-racing aus Wolfsburg. Bereits im Jahr 2003 gab es an der Fachhochschule Ostfalia eine Projektgruppe, die voller Elan mit dem Bau eines Rennwagens starten wollte. Bis der erste Wagen, der WR01, dann fertig wurde, sollte es dann allerdings noch bis 2005 dauern. *Von Ute Blindert*

Der Rennwagen schaffte es dann sofort auf einem respektablen 45. Platz von 57 beim Formula Student Event in England und beim Pre-Event in Deutschland meisterte er alle Disziplinen mit Bravour und fuhr auf den 6. Rang (von 10).

Auch in den kommenden Jahren ging es mit jeweils neuen und erfahrenen Team-Mitgliedern weiter, so dass sich heute am Standort Wolfsburg der Fachhochschule Ostfalia fünf Boliden bestaunen lassen. Das Team besteht momentan aus zirka 50 Mitgliedern mit einem harten Kern von 20 Studierenden, die aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen stammen: Wirtschaftsingenieure, Wirtschaftswissenschaftler, Fahrzeugbauer, Fahrzeug-Informatiker, Verfahrenstechniker und Elektrotechniker gehören zur Mannschaft.

Neu hinzugekommen sind Studierende der Fachrichtung Logistik und Transportmanagement, die sich um den Transport der Wagen zu den Events und Testfahrten sowie die Teileverwaltung kümmern.

Die Aufgaben sind in die Bereiche Wirtschaft und Technik aufgeteilt. »Dabei halten wir es so, dass jeder verantwortlich für seinen Bereich oder auch ein einzelnes Teil ist. Wir treffen uns mindestens einmal im Monat und klären den Stand der einzelnen Teilprojekte«, erläutert *Peter Hühne*,

kaufmännischer Projektleiter von wob-racing. Der 24-jährige Student engagiert sich bereits seit dem 1. Semester seines Wirtschaftsingenieurstudiums beim Rennteam. Sein Team ist für alle kaufmännischen Aspekte verantwortlich: zum Beispiel Controlling, Marketing & Kommunikation, Fundraising und Finanzen. Vor allem Messeauftritte und Betreuung der bestehenden und Akquisition neuer Sponsoren gehören zu den Aufgaben: »Mittlerweile verfügen wir über eine große Anzahl fester Sponsoren, die teilweise schon seit Jahren dabei sind«, berichtet *Peter Hühne*. Über das Fundraising und die Sponsorenakquisition kam er zum Job des Projektleiters.

Sein Gegenpart auf der technischen Seite ist *Sebastian Wust*, der als technischer Projektleiter alle technischen Aspekte bei den Wolfsburgern verantwortet. Auch er ist bereits seit dem 1. Semester seines Studiums dabei. Mittlerweile befindet er sich im 6. Semester als angehender Fahrzeugbauer. Studium und Projektleitung ließen sich seiner Meinung nach gut miteinander verbinden: »Manchmal lässt sich so auch das theoretische Wissen aus dem Studium mit den praktischen Erfahrungen beim Rennwagenbau ergänzen.«

Foto: wob-racing



Disziplin	Punkte Hockenheim	Punkte Italien
Cost-Report	75	70 (Platz 21)
Business-Plan-Presentation	59	75 (Platz 1)
Engineering-Design-Event	100	111 (Platz 13)
SkidPad	38 (best run: 5,6s)	39 (best run: 5,275s) (Platz 7)
Acceleration	38 (best run: 4,8s)	54 (best run: 4,16s) (Platz 13)
AutoCross	24	64 (Platz 20)
Endurance	ausgeschieden	218 (Platz 12)
Fuel	8	



Aktuell fahren die Wolfsburger mit Ihrem fünften Boliden. Anfang August beim Formula-Student-Germany-Rennen in Hockenheim ließ dieser die Wolfsburger leider bei der Endurance-Disziplin im Stich. Nachdem es Probleme mit der Gasannahme nach dem Fahrerwechsel nach der dritten Runde gab, musste der WR05 leider aus dem Rennen genommen werden. Damit landete das Wolfsburger Team auf dem 45. Platz und konnte das Ergebnis aus dem letzten Jahr (18. Platz) nicht verbessern.

Von dem Rückschlag beim Event in Hockenheim ließen sich die Wolfsburger nicht entmutigen, sondern blickten voller Optimismus auf den nächsten Wettkampf in Varano de Melegari in Italien. Der sollte sie auch nicht



Interessiert an einem Porträt
Ihrer Studentengruppe?

Informationen an redaktion@zukx.de
oder 0221 4713-337



trügen, zeigte sich das Team doch beim Formula Student ATA Event wesentlich eingespielter und belegte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte einen 1. Platz bei einer Einzeldisziplin, der Business Plan Presentation mit 75 Punkten. Insgesamt erreichten die Wolfsburger den 11. Platz von 36 Teams. Herzlichen Glückwunsch!

Nur wer echte Begeisterung für den Motorsport mitbringt, kann sich so unermüdlich engagieren: »Mir gefällt es, dass wir so viel an den Bauteilen selbst definieren können«, schwärmt *Sebastian Wust*. Und auch das Tempo sagt ihm zu: »Unsere Entscheidungswege sind sehr kurz. Wenn wir wollen, können wir unsere Ideen sehr schnell umsetzen.« Und *Peter Hühne* ergänzt: »Auch wenn wir mal Fehler machen, lernen wir selbst aus diesen sehr viel.«

Mehr Information zum Team erhalten Sie unter:
www.wob-racing.de



Fotos: wob-racing



Abmaße	Vorne	Hinten
Radstand 1650 mm	-	
Spurbreite	1250 mm	1185 mm
Fahrwerk		
Typ	asymmetrische Doppelquerlenker, Pullrod betätigt	asymmetrische Doppelquerlenker, Pushrod betätigt
Motor		
Bauart	4 Zyl. in Reihe, 4 Takt	
Modell	Honda CBR 600RR PC40	

Schon mal vormerken!

Das **Karriereforum der TU München**
für Studenten und Absolventen.

 **IKOM Bau**

20. Januar 2010
Audimax Foyer der TUM

 **IKOM Life Science**

5. Mai 2010
TUM Campus Weihenstephan

 **IKOM**

22. - 24. Juni 2010
Gebäude Maschinenwesen



Alle Informationen unter
www.ikom.tum.de